Fürstin von Anhalt-Plop
geb. Prinzessin v. Holstein.
Stammbücher II. Bd.
1799/1801

10 A 14
(II)

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:3-57003/fragment/page=1

10 A 14
(II)

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:3-57003/fragment/page=2

Leipzig
d. 25ten März
1799

10 A 14 II

L 121

Univers. u. Landesbibliothek Halle/S.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:3-57003/fragment/page=5

Henrietten schmücken des Tugenden himmlische Reize,
Aber die Tugenden selbst werden verschönert durch Sie.

Leipzig d. 25ten April 99.

C v Gersdorff

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:3-57003/fragment/page=6

10 A 14 II

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:3-57003/fragment/page=7

3

Ich bin nicht vermögend die warmen Gefühle von Freundschaft und Zuneigung auszudrücken die ich für Sie und Ihr ganzes hohes Haus empfinde. Schenken Sie mir bey Ihrer Entfernung nur zuweilen Ihr geneigtes Andenken! diese Hoffnung wird mir oft sehr frohe Augenblicke gewähren.

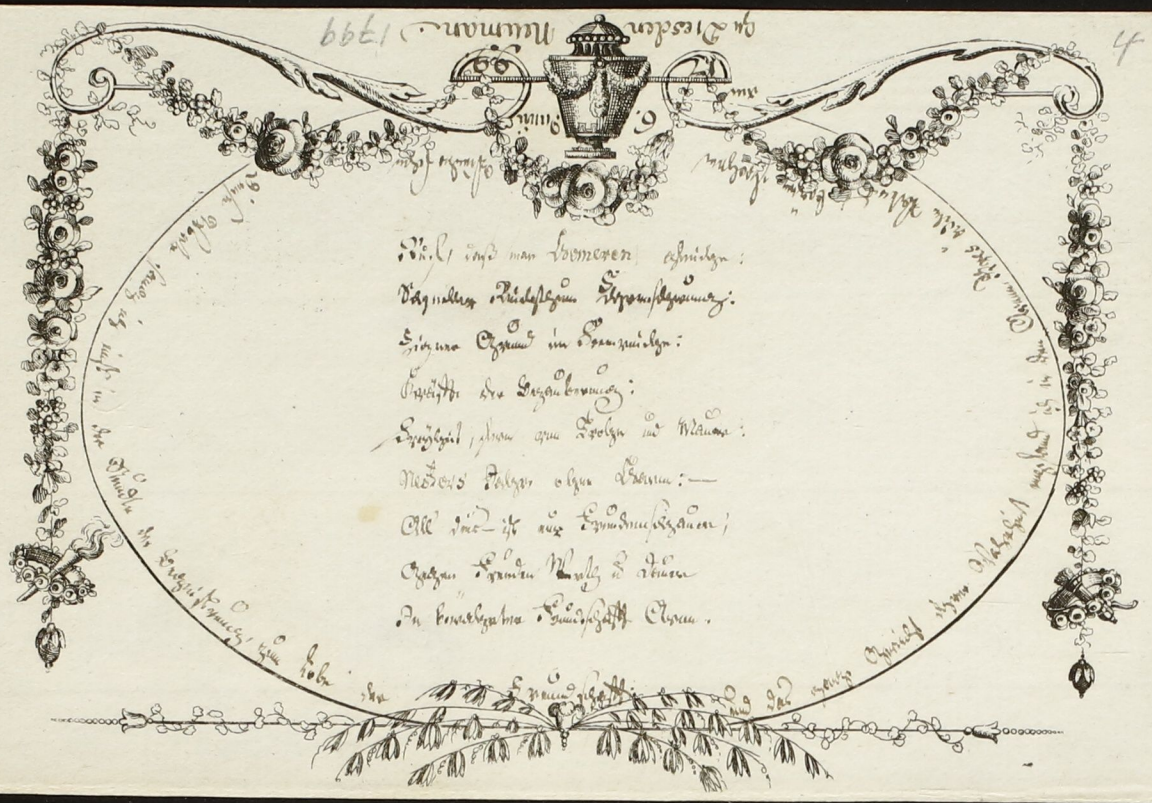
Leipzig den 1. Juny. 1799.

Juliane Löhr geb. Bause

Universitäts- u. Landesbibliothek Halle/S.

10 A 14 II

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:3-57003/fragment/page=9



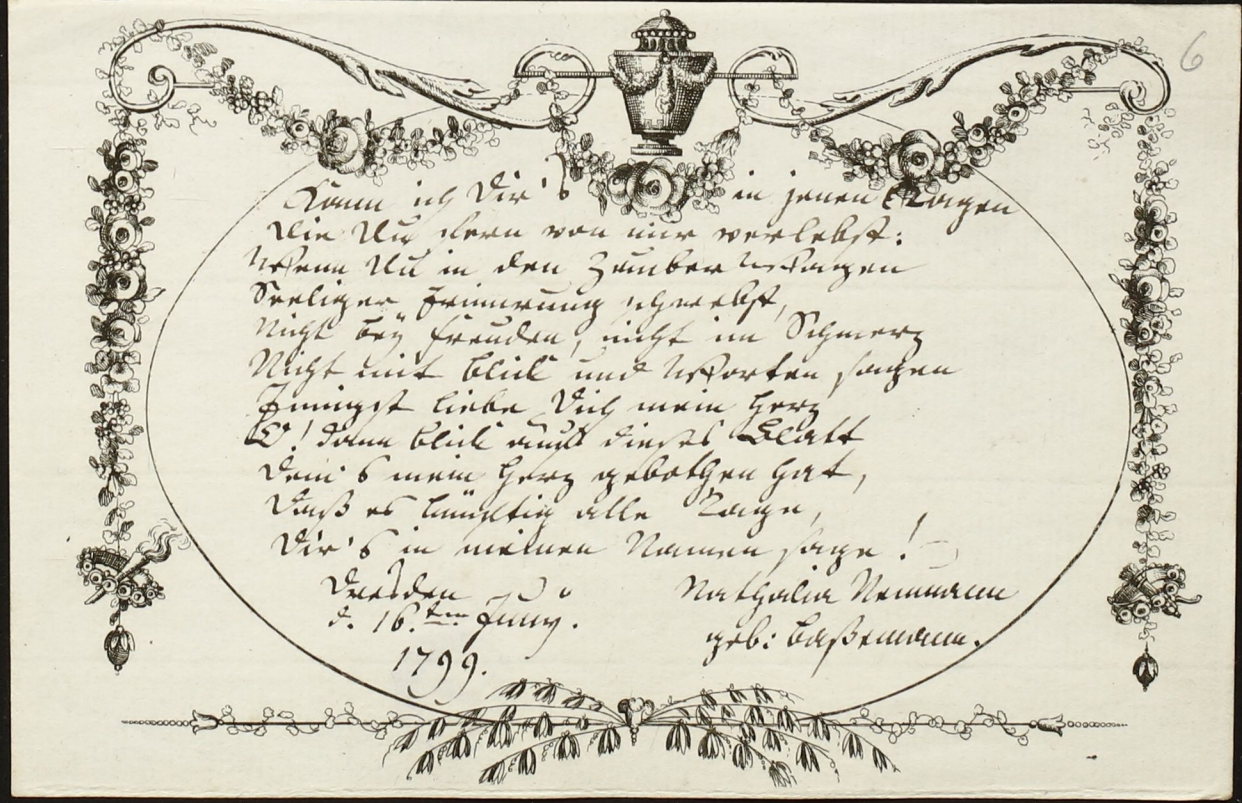
10 A 14 II

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:3-57003/fragment/page=11

10 A 14 II

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:3-57003/fragment/page=13

6



Kann ich Dir's in jenen Tagen
Die Du fern von mir verlebst:
Wenn Du in den Zauber Wagen
Seeliger Erinnerung schwebst,
Nicht bey Freuden, nicht im Schmerz
Nicht mit Blick und Worten sagen
Innigst liebe Dich mein Herz
O! dann blick auf dieses Blatt
Dem's mein Herz gebothen hat,
Daß es künftig alle Tage,
Dir's in meinen Namen sage! —

Dresden
d. 16ten Juny.
1799.

Nathalia Neumann
geb: Baßemann.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:3-57003/fragment/page=14

Universitäts- u. Landesbibliothek Sachsen-Anhalt

10 A 14 II

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:3-57003/fragment/page=15

7

immer Heiter sey dein Schicksal dir!

immer Lächelnd sey dein blick Stets mir!

Dresde ch. 19 Mai
1799.

Soussignée de mon
avis
Wied.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:3-57003/fragment/page=16

10 A 14 II

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:3-57003/fragment/page=17

8

Würde umwölken der Gram meine Seele,
trüben mein Auge der Schmerz und das Alter;
dann blicke ich Dir, Holde, ins Angesicht,
würde mich weiden am herzvollen Blick
und den sprechenden Zügen, in welchen
vereinbart die Güte der Aeltern sich mahlt.
Verschwinden würden die Wolken des Grams
sonne sich meine Seele an Dir;
stärken mein Auge sich im Erblicken,
Deiner dauernden Freundschaft für mich.

Dresden
den 21. Juny
1799.

Ernestine Hassemann

Universitäts- u. Landesbibliothek Halle/S.

10 A 14 II

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:3-57003/fragment/page=19

Der Zachen Fall

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:3-57003/fragment/page=20

9

Ein treuer Freund, ein rarer Gast
Ist Melonen gleich zu schätzen,
Hundert Körner muß du setzen
Eh du einen solchen hast.

Warmbrunn
den 9ten July
1799.

Zum beständigen Andenken
legt sich zu Ew: Durchlaucht
Füßen. Dero ganz unterthänigste
Knecht

v Tauerz

Universitäts- u. Landesbibliothek Halle/S.

10 A 14 II

10

Toujour gaie ; toujour charmante.
beaucoup d'agrement ; point d'humeur.
Voila Votre Portrait aimable Princesse !
permettez que l'admire, en presence et en absence

Warmbrun à 9 Juillet 1799

Votre
tres humble Servante
Bojanowska née Werther

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:3-57003/fragment/page=22

10 A 14 II

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:3-57003/fragment/page=23

Le voeux de Vous apprendre à connoître, à été
accomplis: il me reste encore celui, d'être toujours honorée
de Votre Souvenir

Warmbrunn
ce 10te Juillet 1799.

Wilhelmine de Bressler

Universitäts- u. Landesbibliothek Halle/S.

10 A 14 II

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:3-57003/fragment/page=25

Si mes vœux sont accomplis, vous possederés le
bonheur au supreme dégrés

Warmbrun
le 10 Juillet
1744.

Henriette de Ziegler et
Klipphausen –

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
Halle/S.

10 A 14 II

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:3-57003/fragment/page=27

Je vous aime, ce sont trois mots.
Faites-en de même, cela sont quatre
Mais gardez vous bien de n'en rien rabattre.

à Fürstenstein ce 11 d'Août
1799.

En rélisant ces Lignes souvenez vous
toujours avec quelque bonté d'une
Amie qui vous chérit de cœur et d'Ame
et se nomme Emmy. Hochberg-Anhalt

Universitäts- u. Landesbibliothek Halle/S.

10 A 14 II

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:3-57003/fragment/page=29

14

O der Freuden hat der Schöpfungs Vater viele
Seinen edlen Kindern ausgesät –
Wer sie pflegt und wartet, hat am Ziele
Manche schöne Garbe abgemäht. –

Nur diese müssen das Loos des sanften Engels werden
zu dessen Stammbuch dieses blatt gehören soll; und zur
Belohnung, eine kleine Erinnerung an deren sie

verehrende und warm liebende Dienerin W. v. Favrat
geb. Cabrit

Glatz
den 13ten Aug: 1799.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:3-57003/fragment/page=30

10 A 14 II

Très aimable Princesse! L'aurore de vos charmes
a paru à Plat, et veux nous quitter avant
l'astre du jour. quel regret pour nous, de
ne vous posseder plus longtems! mais que
l'aimable Printems vous ramène dans nos contrées,
pour y recevoir de nouveau l'hommage et l'admiration
de tous ceux qui ont eû le bonheur de faire votre
connaissance et principalement de celui qui a
l'honneur d'être avec la vénération la plus distinguée

très aimable Princesse!

Votre très humble
serviteur et admirateur
Farrat.

Plat le 14. Août
1799.

Universitäts u. Landesbibliothek Halle/S.

15

Dans Votre Cœur est l'innocence,
Dans Vos yeux est la Candeur;
Votre parure est la decence,
Et Votre fard est la pudeur.

Glatz le 14 d'Aout
1799

Voici l'image apres le quel la Nature Vous a formée
pour enchanter touts ceux qui Vous conessent
et entre les quelles Vous honorent et cheri particulie
rement C. de Koschenbahr née de Favrat.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:3-57003/fragment/page=32

Universitäts- u. Landesbibliothek Halle/S.

10 A 14 II

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:3-57003/fragment/page=33

16

Lange Stroh das ganze Leben
wie gestern Abend

Breslau d. 14 August
1788

bey Durchlesung dieser Zeilen
bittet Ew. Durchl. nicht zu vergessen
Ihren unterthänigen Knecht
und Onkel Hesberg

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:3-57003/fragment/page=34

Universitäts- u. Landesbibliothek Halle/S.

10 A 14 II

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:3-57003/fragment/page=35

Henriette

17

Vous êtes trop bonne Princesse, de vouloir bien me permettre de vous dire, que m'algré vous même, je ferai mon bonheur de vous aimer, mais vous l'êtes assez, malgrée votre petit air espiegle, qui vas si bien, aux agrements que vous possedez pour ne pas me le défendre, l'aimable Henriette n'en aurois pas le pouvoir, à moins qu'elle ne consente, de devenir le contraire de ce qu'elle est, l'énumaration en serois trop grande, est cette feuille ne suffirois, pour détailler les motifs que l'on à de la chérire mon nom, écrit dans ce livre, me fait espérer, qu'au grée de mon desire, je ne serois point tout à fait oublié

Cracovie le 9 7bre 1799

T. Jablonowska

10 A 14 II

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:3-57003/fragment/page=37

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:3-57003/fragment/page=38

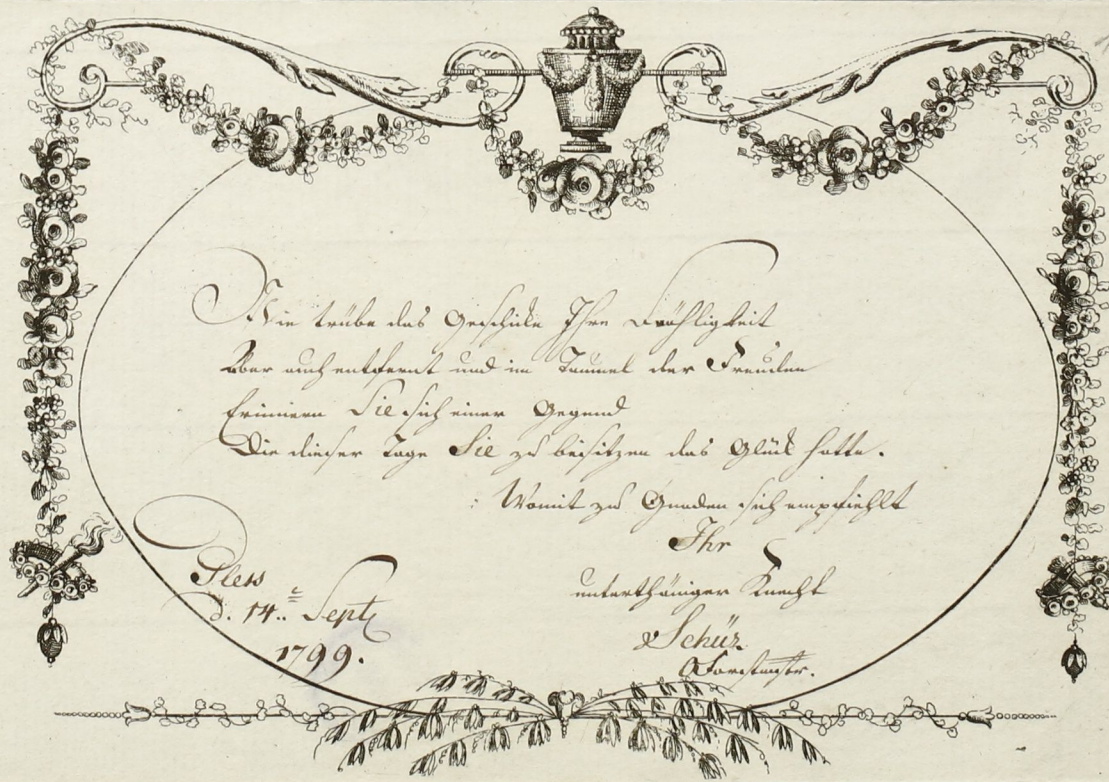
Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:3-57003/fragment/page=40

Universitäts- u. Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
Halle (Saale)

10 A 14 II

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:3-57003/fragment/page=41

19



Wie trübe das Geschicke Ihre Fröhlichkeit
Aber auch entfernt und im Taumel der Freuden
Erinnern Sie sich einer Gegend
Die dieser Tage Sie zu besitzen das Glück hatte.

Womit zu Gnaden sich empfiehlt
Ihr
unterthäniger Knecht
Schüz
Forstmeister.

Pless
d. 14.ten Sept.
1799.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:3-57003/fragment/page=42

10 A 14 II

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:3-57003/fragment/page=43

20

Der Erinnerung Blätter sind Zeugen vergangener Tage,
darum rede du Blatt, wenn die Stimme verhallt!

Dresden d. 5ten Octbr:
1799.

Dora Stock.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:3-57003/fragment/page=44

10 A 14 II

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:3-57003/fragment/page=45

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:3-57003/fragment/page=46

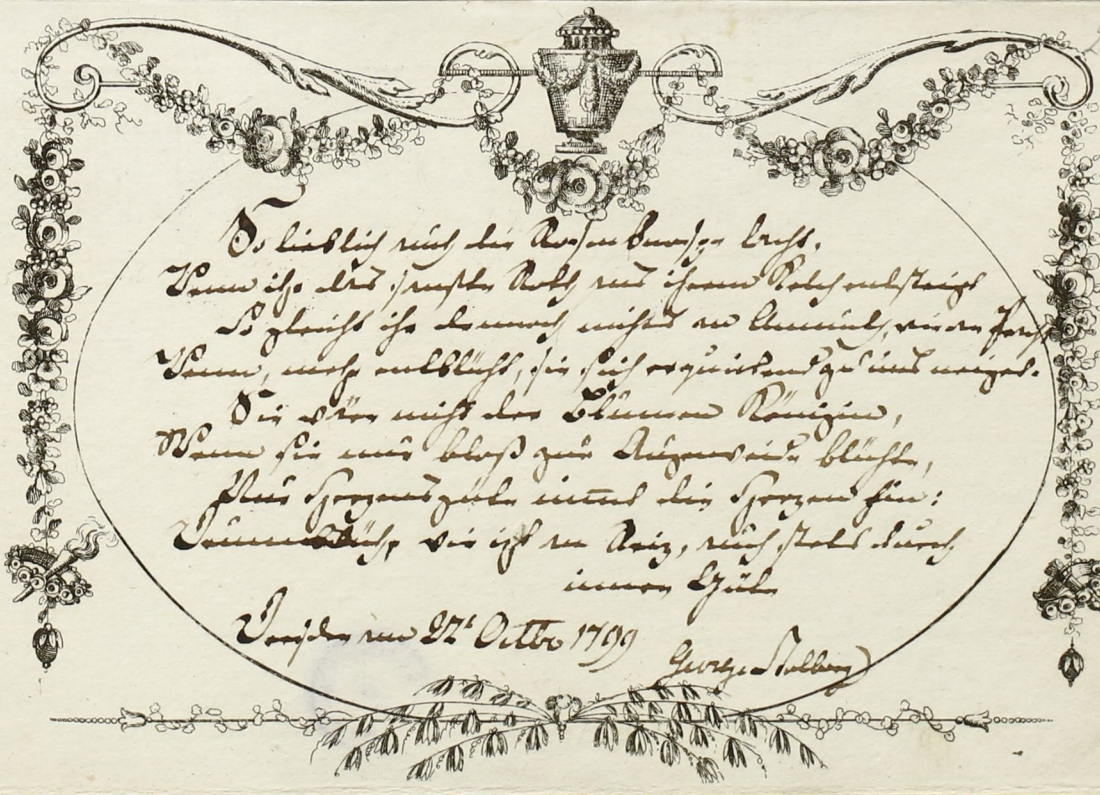
Dora Stock

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:3-57003/fragment/page=48

Univers. u. Landesbibliothek Halle/S.

10 A 14 II

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:3-57003/fragment/page=49



So lieblich auch die Rosenknospe lacht,
Wenn ihr das sanfte Roth aus ihrem Kelch entsteigt
So gleicht ihr dennoch nichts an Anmuth, wie an Pracht
Wenn, mehr entblüht, sie sich erquickend zu uns neiget.
Sie wäre nicht der Blumen Königin,
Wenn sie nur bloß zur Augenweide blühte,
Nur Herzensgüte nimmt die Herzen hin:
Drum blühe, wie ihr an Reiz, auch stets durch
innere Güte

Dresden am 27t Octbr 1799

Georg Stolberg

10 A 14 II

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:3-57003/fragment/page=51

23

Häusliches Glück ist auch das Kleinod
fühlender Fürsten Seelen; ist Verwandlungs
Kraft des tiefen Ernsts in Fröhlichkeit; Keimt
auf aus Tugend, blüht und trägt die schönsten
Früchte in den Gärten der Fürsten, so wie des Unterthan
Wenn im Schooße der Natur man befolgt der
Weisheit lehren
Können diese oft schon hier, mehr als Kronen
Glück gewähren.
Erhalten Sie durchlauchtge Ihre Gnade dero un-
terthänigsten
verw. Bonhunckel

Dresden den 2. Nov
1799.

Universitäts- u. Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
Bibliothek

10 A 14 II

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:3-57003/fragment/page=53

Universitäts- u. Landesbibliothek Halle (Saale)

10 A 14 II

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:3-57003/fragment/page=55

Vous le voulez, il faut Vous satisfaire
Il faut en vers essayer mes talens,
Mais à mon age, hélas! que peut on faire
Pour jeune objet affligé de Seize ans?

Le tems blanchit et refroidit la tête;
Les Muses sont pour les Adolescens;
Et nul ne doit tenter d'être poëte,
S'il n'essaya de rimer à Seize ans.

Qui mieux que Vous fit la plus douce étude
D'apprécier l'utile emploi du tems?
Vous avez su Vous faire une habitude
De calculer ce que Valent Seize ans.

Tout ce qu'un coeur aimant et bon désire
De Vos beaux jours embellit le printemps,
De la vertu Vous chéristez l'empire,
Vous l'inspirez, et n'avez que Seize ans!

O-Vous! pour qui le Ciel a fait éclore
Dons précieux et nouveaux agremens,
Puissiez-Vous voir Cinq ou Six fois encore
Votre Bonheur doubler tous les Seize ans.

Pour moi qui vais à grands pas vers la tombe,
Comment oser dans mes voeux impuissans,
Trop sûr, hélas! qu'à la mort tout succombe,
Former celui de Vous voir dans Seize ans!

Leipzig 11 Décembre 1799.

Dufour-Pallard

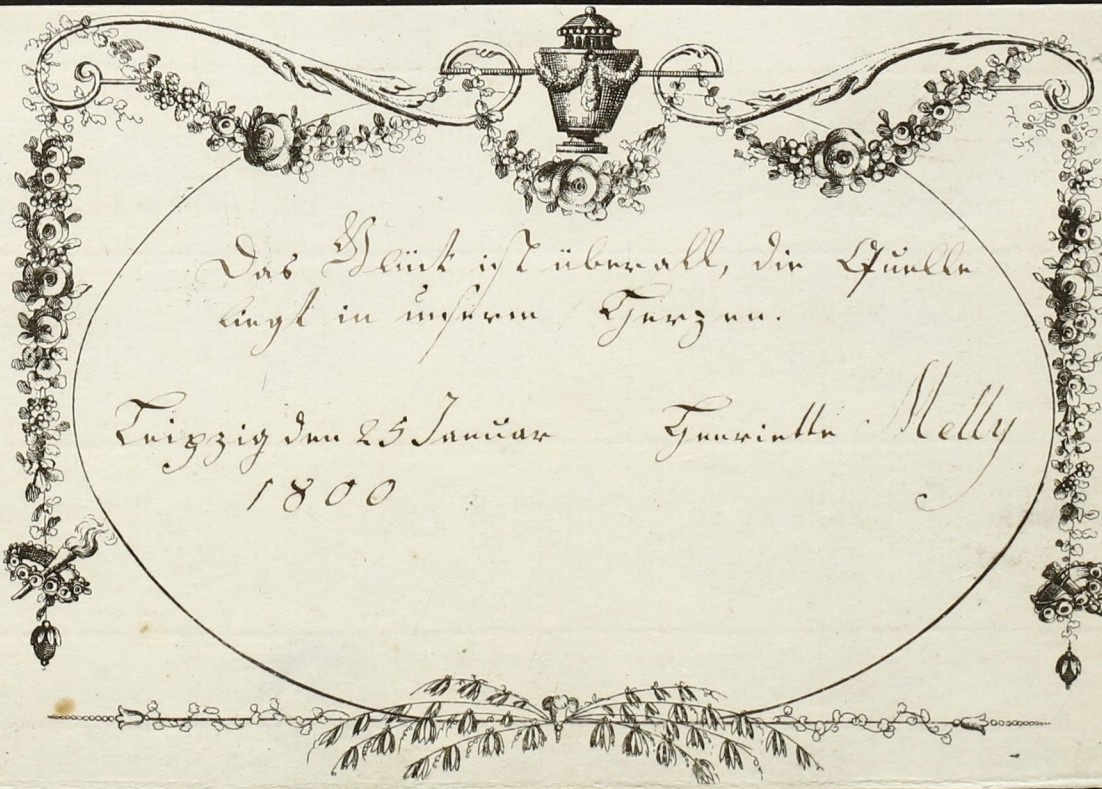
feuille de la cadette.

L 121

10 A 14 II

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:3-57003/fragment/page=57

26



Das Glück ist überall, die Quelle
liegt in unserm Herzen.

Leipzig den 25 Januar
1800

Henriette Melly

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:3-57003/fragment/page=58

Universitäts- u. Landesbibliothek Halle/S.

10 A 14 II

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:3-57003/fragment/page=59

Essai sur l'homme Ep: IV

Le calme d'un coeur pur, les délices d'une ame
Qu'aucun trouble n'émeut, qu'aucun désir n'enflamme,
Bonheur que l'univers ne sauroit procurer,
Que tout l'effort humain ne sauroit atteindre.
Bonheur qui dans nous seuls doit prendre sa naissance
Voilà de la vertu la digne récompense.

Leipzig le 5 février
1800.

J. Lessing née Brouillier

feuille de la cadette.

10 A 14 II

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:3-57003/fragment/page=61

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:3-57003/fragment/page=62

10 A 14 II

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:3-57003/fragment/page=63

Reunir à l'esprit les qualités du coeur,
à de charmans appas la modeste douceur,
La raison de trente ans aux graces du jeune age,
Tel est l'heureux destin qui fait votre partage.

Le 19 Mars 1800 Henriette Platzmann
née Dufour.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:3-57003/fragment/page=64

10 A 14 II

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:3-57003/fragment/page=65

D'une Mère empruntant les soins d'la tendresse
Minerve vous conduit à la félicité ;
Et nous voyons en vous les graces, la beauté,
Sous l'Egide de la Sagesse

d'Appiani de Lausanne

Leipzig 20 Mars 1800.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:3-57003/fragment/page=66

feuille de la cordette.

Universitäts- u. Landesbibliothek Halle/S.

10 A 14 II

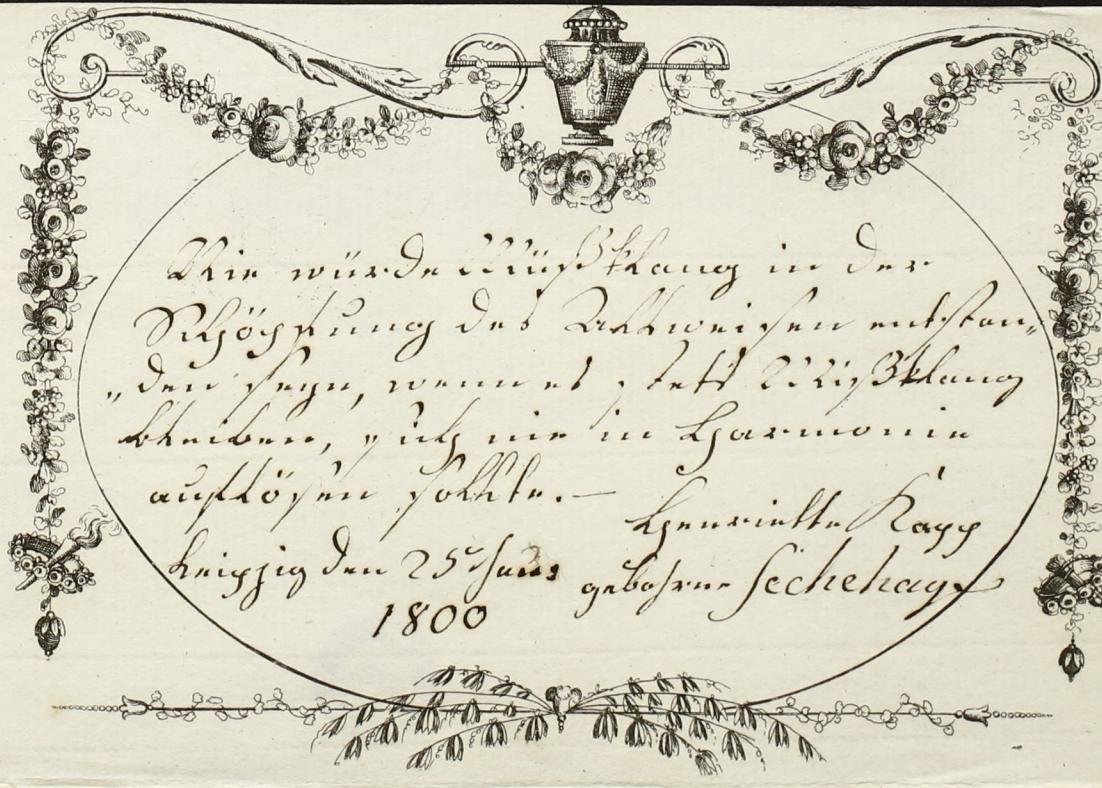
Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:3-57003/fragment/page=67

feuille de la cadette

10 A 14 II

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:3-57003/fragment/page=69

32



Nie würde Mißklang in der
Schöpfung des Allweisen entstan-
den seyn, wenn es stets Mißklang
bleiben, sich nie in Harmonie
auflösen sollte. —

Henriette Kapp
geborne Sechehay

Leipzig den 25ten Jan.
1800

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:3-57003/fragment/page=70

feuilles de la cassette.

Universitäts- u. Landesbibl. Halle/S.

10 A 14 II

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:3-57003/fragment/page=71

Sanft, wie deine Seele, fließe Freundin,
Dir das Leben hin.
Keine Leidenszähre, müsse Deine Stirn
in Falten ziehn.
Wo Du wandelst, fordre Freude lächelnd
zum Genuß Dich auf:
Unschuld sey Dein Festgeschmeide
Harmonie Dein Lebenslauf!

Bellevue Sylvan Tally
1800.

Fredrique v. Moltke.

Universitäts- u. Landesbibl. Halle/S.

10 A 14 II

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:3-57003/fragment/page=73

34

Zwei sind der Pfade, auf welchen
der Mensch zur Tugend empor sich
Schließt sich der eine dir zu, thut sich der andre
dir auf.
Handelnd erringt der Glückliche sie, der
Leidende duldend
Wohl dem, den sein Geschick liebend auf
beide geführt

Nur handelnd mögen Sie es erreichen dieses
beglückende Ziel u. in Ihren so von Güte u. Tugend
vollen Herzen, ein Plätzchen der Schreiberin
dieser Zeilen vergönnen

C v Moltke

Charlottenburg
d. 7ten Juli
1800

Bibliothek d. Landesbibliothek Halle/S.

10 A 14 II

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:3-57003/fragment/page=75

35

Que la Santé
et le bonheur soient votre partage
Soyez en partie redevables à vous même
de celui que vous pouvez goutez en continuant
à poursuivre le chemin de la vertu et en
cultivant, vos Etudes et vos talens —
Ce sont les voeux que forment pour vous
une personne bien franche et a la
quelle vous avez inspirez des
Sentiments bien doux.

Eliz Emery

Frederick feld 1800 Juillet - 7

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:3-57003/fragment/page=76

Prov. u. Landesbibl. Halle (S.)

10 A 14 II

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:3-57003/fragment/page=77

36

Auch mir soll es vergönnt seyn gnädigste
Prinzessin mich in dieses Heyligthum einzuschreiben?
Wie angenehm ist mir doch diese Aufforderung! denn
sie gibt mir das süße Bewußtseyn daß Sie
gütige, Kallentvolle Prinzeßin, sich zuweilen
erinnern werden

Ihrer
unterthänigsten Dienerin
Sophie Tischbein

Leipzig den 8ten
Julius 1800

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:3-57003/fragment/page=78

Universitäts- u. Landesbibliothek Halle/S.

10 A 14 II

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:3-57003/fragment/page=79

37

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:3-57003/fragment/page=80

C. Mount, Schweiz.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:3-57003/fragment/page=82

10 A 14 II

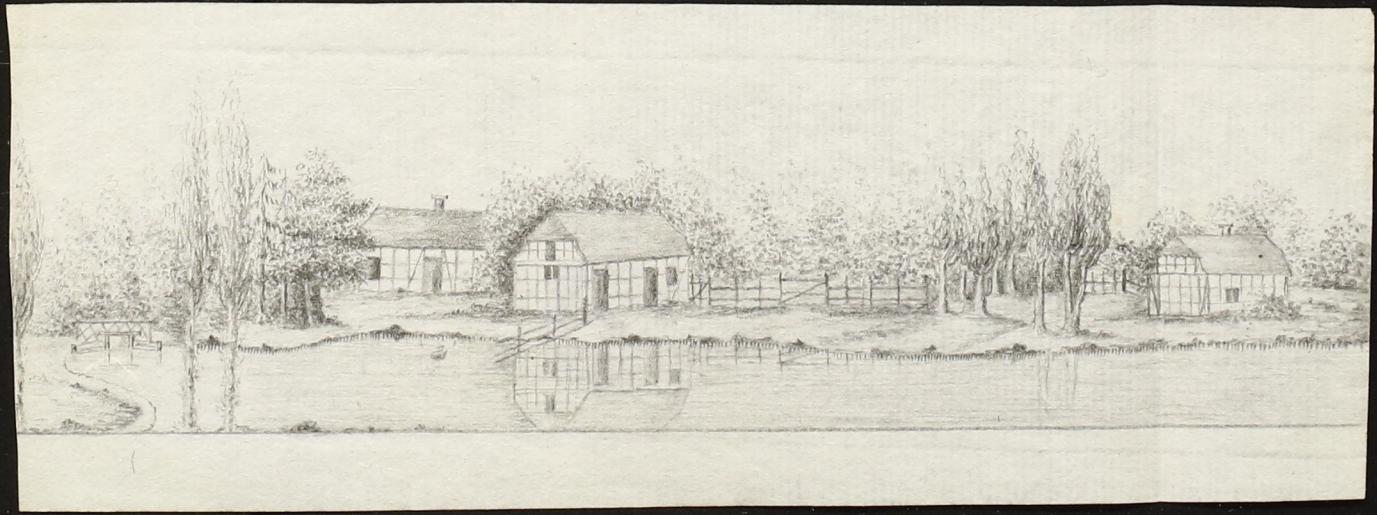
Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:3-57003/fragment/page=83

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:3-57003/fragment/page=84

Universitäts- u. Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
Halle/S.

10 A 14 II

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:3-57003/fragment/page=85



Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:3-57003/fragment/page=86

39

Landesbibliothek Dessau

10 A 14 II

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:3-57003/fragment/page=87

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:3-57003/fragment/page=88

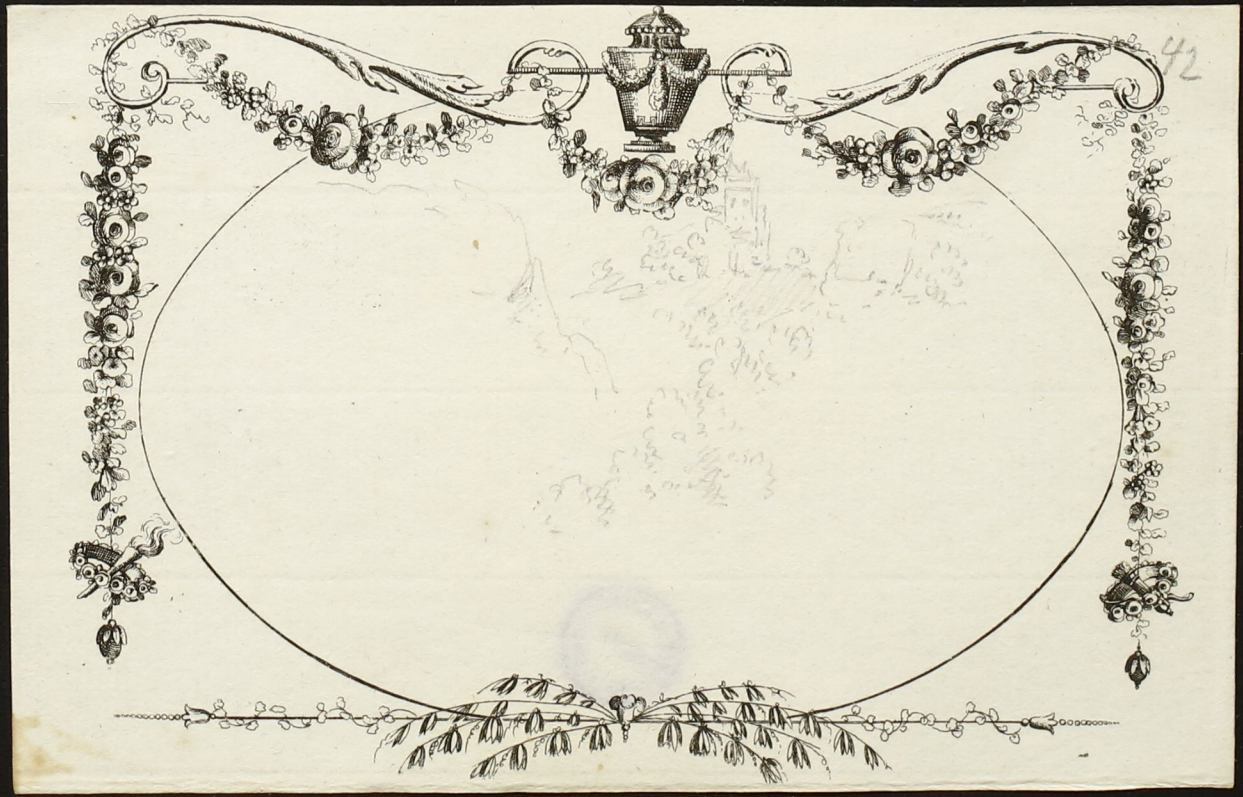
Universitäts- u. Landesbibliothek Halle/S

Ab 4 14 II

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:3-57003/fragment/page=89

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:3-57003/fragment/page=90

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:3-57003/fragment/page=91


Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:3-57003/fragment/page=92

Universitäts- u. Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
Halle/S.

10 A 14 II

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:3-57003/fragment/page=93

43

le temps, de vos attraits détruira le prestige,
pour l'hiver de vos ans, cultivés votre esprit.
et songés, si la fleur en nos champs se détruit,
que le fruit peut du moins parer encore sa tige.

la Pêche L. réalisera une si touchante image; comme l'abeille pendant son printems, elle recueille des fonds pour l'hiver, et dans l'arriere saison de la vie, ses vertus aimables, ses connoissances utiles lui feront éprouver la douce satisfaction d'avoir employé la premiere avec fruit. à de si doux souvenirs, puisse se joindre une fois, une seule fois celui

d'Henriette Bellet. L. ce 25 juillet 1809

Universitäts- u. Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
Halle (Saale)

10 A 14 II

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:3-57003/fragment/page=95

Le court sejour que vous
avez passé ici, est assez pour me
faire regretter votre depart. Acceptez
ma chere Cousine ma reconnaissance
pour toutes les bontés que vous m'avez
temoignez.

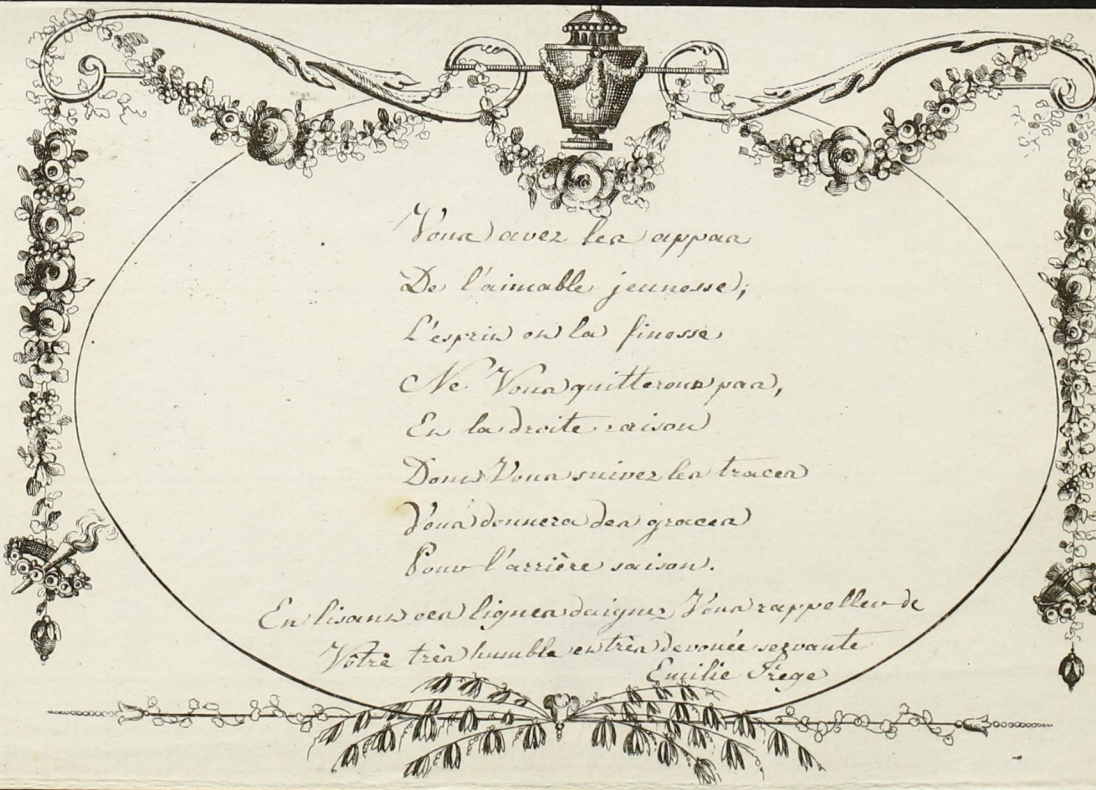
Souvenez vous quelquefois de vos Amis
a Frederichfeld dont aucun ne
vous aime plus que

Catiche Tolstoy.

Univ.- u. Landesbibliothek Halle/S.

10 A 14 II

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:3-57003/fragment/page=97



Vous avez les appas
De l'aimable jeunesse;
L'esprit ou la finesse
Ne vous quitteront pas,
En la droite raison
Dont vous suivez les traces
Vous donnera des graces
Pour l'arrière saison.

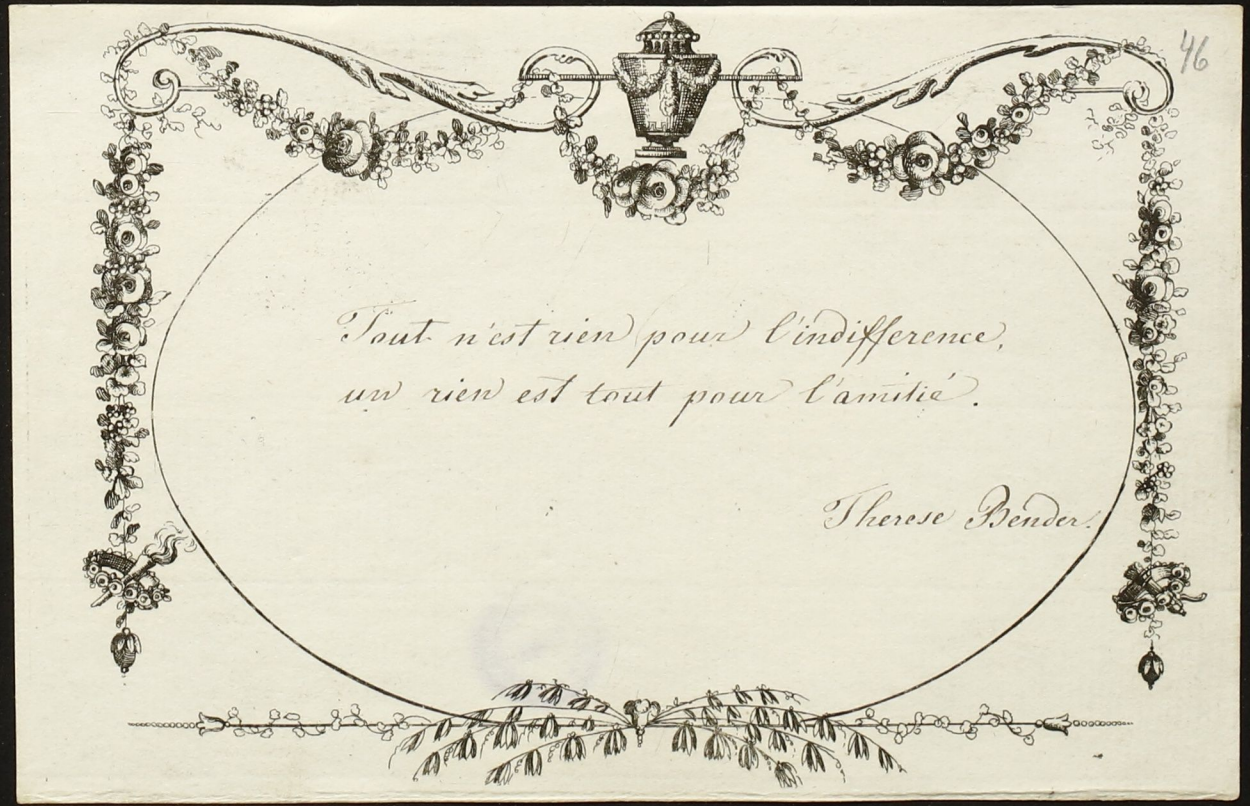
En lisant ces lignes daignez vous rappeller de
Votre très humble et très devouée servante
Emilie Frege

der Jüngsten Blatt.

Universitäts- u. Landesbibliothek Halle/S.

10 A 14 II

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:3-57003/fragment/page=99



Tout n'est rien pour l'indifference,
un rien est tout pour l'amitié.

Therese Bender.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:3-57003/fragment/page=100

10 A 14 II

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:3-57003/fragment/page=101

Son eclat enchanteur, ses attraits ingénus
Tous et tous sur notre âme exercent leur puissance.
Elle brille comme Vénus,
Et sourit comme l'innocence.

L'Victoire Platsiriane.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:3-57003/fragment/page=102

feuille de la cadette.

Universitäts- u. Landesbibliothek Holle/S.

10 A 14 II

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:3-57003/fragment/page=103

Les qualités acquises procurent l'estime; les qualités naturelles font naitre l'amour_ C'est vous dire, charmante Princesse, ce que vous inspirez, et quels sont les sentimens de celles qui osent ici tracer leurs noms._

Sophie Dönhoff.
Cécile Dönhoff.

Rosalie Dönhoff.

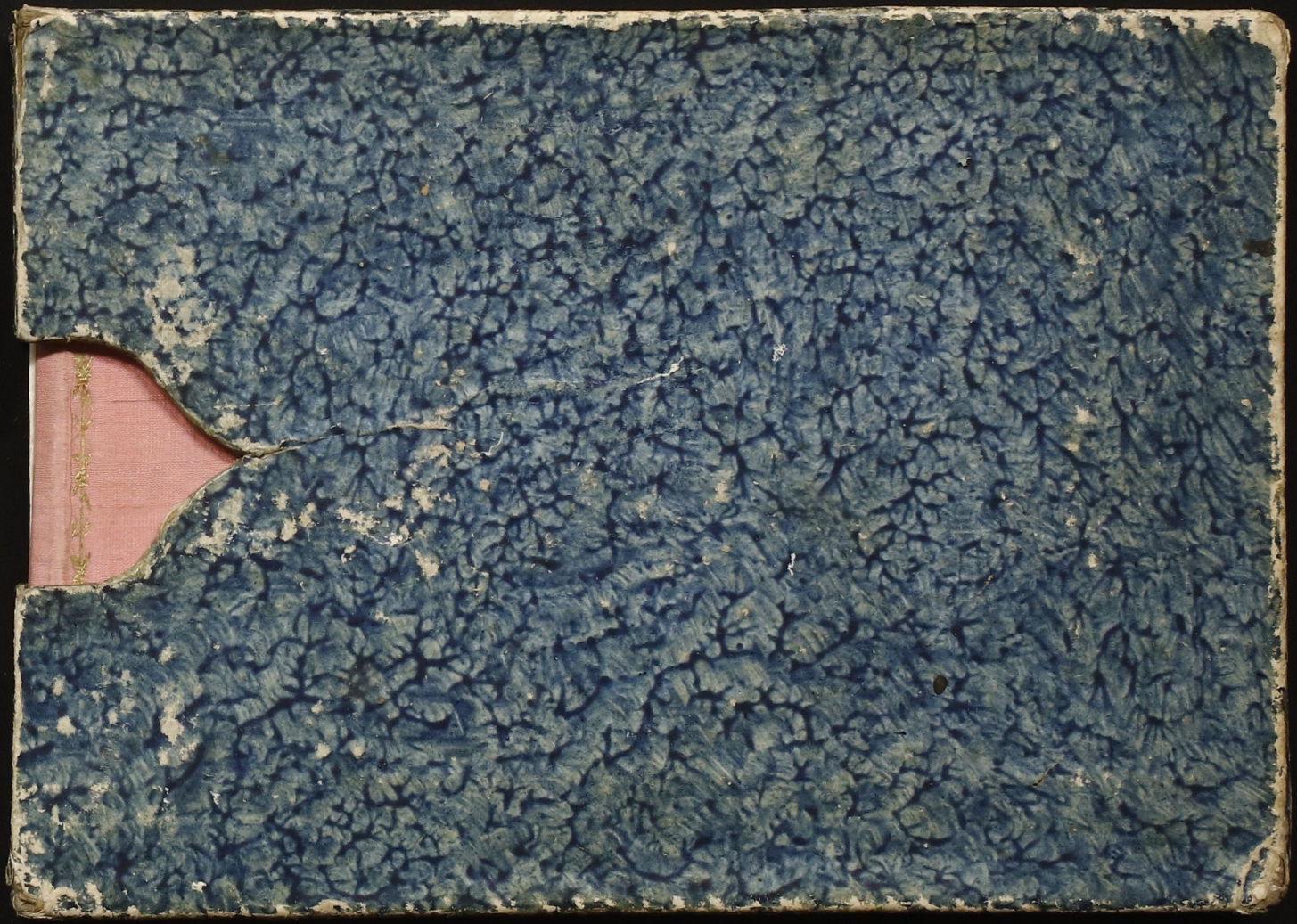
Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:3-57003/fragment/page=104

Universitäts- und Landesbibliothek Halle/S.

10 A 14 II

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:3-57003/fragment/page=105

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:3-57003/fragment/page=107



Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:3-57003/fragment/page=108

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:3-57003/fragment/page=109